

Einsprache gegen Baupublikation „Projektänderung Rütihoger“

Hoffentlich hat die Bantiger-Leserschaft das neue Jahr gut begonnen. Am 11.12.08 hat das Parlament den neuen Baureglementsartikel 57a beschlossen. Mit den politischen Parteien waren wir uns einig, dass Energie-effizientes Bauen honoriert werden kann. Zwar tut dies auch der Kanton. Nicht einig waren wir uns, ob eine Nutzungserhöhung zu Lasten der Wohnqualität der Anwohner erfolgen darf. Unser Antrag, dies nicht zu gestatten, wurde vom Parlament gegen unsere Stimmen abgelehnt.

Da für uns Wohnqualität der heutigen Einwohner mindestens so wichtig ist wie hohe Rendite für die Bauherrschaft, die ihre Kosten an Wohnungskäufer oder Mieter weiter gibt, haben wir gegen die Projektänderung „Rütihoger“ gesprochen. Zur Vorgeschichte: Nur dank dem klaren Inhalt der Abstimmungsbotschaft vom 12.2.06, die für alle 5 Gebäude der Terrassenrain-Nordseite ausschliesslich 4-geschossige Bauten vorsah, hatten wir den Stimmberechtigten ein Ja zum Landverkauf empfohlen.

Noch bevor der neue Artikel 57a vom Parlament beschlossen war, hatte die Bauherrschaft beantragt, ein für die Wohnqualität der Anwohner wichtiges Gebäude sei um ein zusätzliches Geschoss aufzustocken. Laut Homepage-Infos der Bauherrschaft erweitert sich nicht nur die Gebäude-Höhe, sondern auch das Flächenangebot um 20 m² je Wohnung.

Regionalkonferenz (RK)

Der Gemeindepräsident, der unsere Gemeinde in der RK vertreten wird (sofern Ostermundigen der RK beitrifft), hat unsere Interpellation beantwortet. Daraus ist zu schliessen, dass er keinen grossen Wert darauf legt, das Ostermundiger Parlament in RK-Belangen konsultieren zu müssen. Wir erwarten, dass er bei allen Geschäften, die sich auf Ostermundigens Finanzen und/oder Orts-, Verkehrs- und Kulturplanung (= Beispiele) auswirken können, die heutigen Kompetenzgrenzen beachtet. Bei regionalen Projekten handelt es sich, zweckmässig koordinierte Termin- und Finanzplanung vorausgesetzt, kaum um dringende Geschäfte. Bekanntlich soll die RK das Planen zwischen den Gemeinden erleichtern. Was wir befürworten. Die RK ist jedoch keine neue Instanz zwischen Kanton und Gemeinden, die über eigene Gelder und eigenes Parlament verfügt.

FORUM: Vereinigung der Parteilosen